

Pressemitteilung

24.01.2020

Kreistagsfraktion BVR/FW plädiert für ein kostenloses Azubi-Ticket in Vorpommern-Rügen

Ein kostenloses Azubi-Ticket in Vorpommern-Rügen ist eine Entlastung von Auszubildenden gerade mit geringer Ausbildungsvergütung. Es kann die durch die Zusammenlegung der Beruflichen Schulen in Vorpommern-Rügen entstandenen Mehrkosten für längere Fahrtwege bzw. notwendige Übernachtungen vor Ort kompensieren und ist daneben für die Fachkräftesicherung im ländlichen Raum des Flächenlandkreises entscheidend. Aufgrund dessen begrüßt die Kreistagsfraktion Bürger für Vorpommern-Rügen/Freie Wähler die Absicht der rot-schwarzen Regierungskoalition in Schwerin, ein landesweites Azubi-Ticket für Bus und Bahn im Land mit 10 Millionen Euro zu fördern.

„Damit das Azubi-Ticket schnellstmöglich auch kommt, ist der Landkreis Vorpommern-Rügen angehalten, jetzt in Abstimmung mit dem Land an der Umsetzung in seinem Bediengebiet der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen GmbH mitzuarbeiten, damit es für die Azubis tatsächlich auch kostenlos ist“, betont Fraktionsvorsitzender Mathias Löttge. Ein Eigenanteil der Auszubildenden ist abzulehnen. „Wer in dem Zusammenhang darauf abstellt, dass einige Lehrlinge schon vergleichsweise gut verdienen würden und deshalb einen Eigenanteil bezahlen sollten, verkennt die Realität der Auszubildenden in unserem Landkreis völlig.“

Durch die Konzentration der Berufsschulstandorte, wie es aktuell in Vorpommern-Rügen mit dem im Entstehen befindlichen Regionalen Beruflichen Bildungszentrum des Landkreises in Stralsund erfolgt, vergrößern sich die Wegstrecken für Azubis und Studenten im Flächenlandkreis erheblich. Damit aber Berufsausbildung in Vorpommern-Rügen eine nachhaltige Zukunft hat, muss sich der Landkreis für die Schaffung der dafür notwendigen Rahmenbedingungen einsetzen, wozu das kostenlose Azubi-Ticket gehört. Das Handwerk und die Dienstleistungsbetriebe in Vorpommern-Rügen brauchen mehr Fachkräfte. Es ist zugleich ein richtiger und wichtiger Schritt, um junge Leute an alternative Verkehre heranzuführen und sie auch längerfristig daran zu binden.

„Gerade den Auszubildenden in der Fläche müssen entsprechende Angebote unterbreitet werden“, verdeutlicht Fraktionsvorsitzender Mathias Löttge. Nach der Einführung des kostenlosen Schülerverkehrs in Vorpommern-Rügen vor einem Jahr ist das kostenlose Azubi-Ticket ein logischer und längst überfälliger Schritt. Zudem existiert in dem Zusammenhang im Landkreis eine Schieflage zu den Touristen, die bereits mit der Kurtaxe kostenlos in Teilbereichen des Bediengebietes des VVR ganzjährig den ÖPNV nutzen können.

Das kostenlose Azubi-Ticket ist zugleich eine gute Maßnahme zur CO2-Reduzierung im Landkreis und trägt erheblich zur Schonung der Umwelt und Natur in Vorpommern-Rügen bei. Aufgrund der Mehrkosten für die längeren Fahrtwege zu den Berufsschulstandorten bzw. für die notwendigen Übernachtung vor Ort ist aktuell für viele der Auszubildenden und Studenten die Fahrt mit dem Auto bisher billiger. Einen entsprechenden Antrag wird die Kreistagsfraktion BVR/FW in den Kreistag am 24. Februar einbringen.